

Jugendrautenverleihung an Maximilian Edenhofer



v.l.: Stv. Jugendwart Yannick Six, Bürgermeister Anton Piermeier, Jugendwart und stv. Kommandant Maximilian Edenhofer, Kommandant Reinhold Schötz, stv. Jugendwart Martina Karl, Vorsitzender und stv. Landrat Andreas Aichinger, KJR-Vorsitzender Robert Dollmann und Jugendbeauftragter der Gemeinde Lukas Troiber.

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Englmar konnte Jugendwart Maximilian Edenhofer für sein Engagement in der Jugendarbeit mit der Jugendraute des Kreisjugendrings (KJR) ausgezeichnet werden. Edenhofer war von 2011 bis 2017 stellvertretender Jugendwart und fungiert seitdem als 1. Jugendwart sowie als stellvertretender Kommandant.

KJR-Vorsitzender Robert Dollmann betonte, dass die Aufgaben der Feuerwehr in den vergangenen Jahrzehnten immer umfangreicher und anspruchsvoller geworden seien. Entsprechend komme auch der Ausbildung des Feuerwehrynachwuchses eine immer größere Bedeutung zu, was wiederum das Amt des Jugendwarts zu einer der wichtigsten Funktionen in einer Wehr mache. Neben der Wissensvermittlung gelte es auch, den Feuerwehrynachwuchs auf Prüfungen vorzubereiten, ihn zu motivieren, zu einer Gruppe zusammen zu schweißen, ihn aktiv in das Feuerwehrgeschehen einzubinden und gleichzeitig auf die Besonderheiten von Minderjährigen Rücksicht zu nehmen.

All diese Aufgaben habe Edenhofer mit Bravour gemeistert. So habe er mit seinen Jugendlichen verschiedene Wissenstests und Jugendleistungsprüfungen sowie die Truppmann- und Truppführerausbildung absolviert, Ausflüge und Turniere organisiert und beim Kinderfasching und beim Sommerfest mitgewirkt. Dank seiner guten Arbeit könne die Feuerwehr St. Englmar auf eine engagierte und starke Jugendgruppe bauen und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Robert Dollmann